

Kurzzusammenfassung:

**Handlungsfeld 1:** Gemeindeverwaltungsstruktur  
**Handlungsfeld 2:** Infrastruktur und öffentliche Einrichtungen  
**Handlungsfeld 3:** Finanzen

Ziel 1 Einnahmen der Gemeinde erhöhen

- Maßnahme 1 Gewerbesteuerpflichtige Betriebe halten und neue ansiedeln, dazu attraktive Gewerbegebiete ausweisen
- Maßnahme 2 Anteil an den Einkommensteuereinnahmen erhöhen durch forcieren von Zuzug; dazu attraktive Baugebiete ausweisen
- Maßnahme 3 zusätzliche Einnahmenquellen erschließen durch Vermarktung der Marke „St. Johann“
- z. B. in Kooperation mit:
- Gestüt Marbach
  - Biosphärengebiet
  - Nachbargemeinden
  - .....

Ziel 2 Ausgaben der Gemeinde verringern

- Maßnahme 1 durch Umrüsten der Straßenbeleuchtung auf LED-Leuchtmittel Energiekosten reduzieren (k)
- Maßnahme 2 Unterhaltskosten der gemeindeeigenen Einrichtungen (Schulgebäude, Kindergärten etc. ) reduzieren

Ziel 3 Gemeindeimmobilien und Grundstücke konsolidieren

- Maßnahme 1 Bewertung alle Gemeindeeigenen Immobilien nach Verkehrswert/Sanierungsaufwand (m)
- Maßnahme 2 Immobilienbestand so reduzieren, dass Unterhalt der verbleibenden Immobilien gewährleistet ist (k)
- Maßnahme 3 Bei Wohngebäuden Einzelentscheidungen herbeiführen:  
>> Sanierung **oder** Verkauf (k)

Ziel 4 Transparente Darstellung und Formulierung der Haushaltspläne

Maßnahme 1 Umstellung auf das neue Buchhaltungssystem (k)  
(Umstellung auf Dopik)

Maßnahme 2 Transparente und verständliche Darstellung von Einzelmaßnahmen  
sowie der wirtschaftlichen Lage für den Bürger (k)

Ziel 5 Priorisierung der Investitionen und Sanierungsaufwendungen entsprechend der  
wirtschaftlichen Lage

Maßnahme 1 Gutachten und Pläne nur dann, wenn die Durchführung  
gesichert ist (k)

Maßnahme 2 Ein technischer Ausschuss ist vorab einzubinden (k)

Ziel 6 Personalkosten optimieren

Maßnahme 1 Personaleinsatz effizienter steuern (z.B. in Kindertagesstätten) (m)

Maßnahme 2 Alternativmodelle wie bei „Tiger“ prüfen

Maßnahme 3 Strukturgutachten umsetzen

Ziel 7 Kaufmännisches Denken (unternehmerisches Denken) soll bei allen genannten Zielen im  
Vordergrund stehen!

*Beispiel: Eine teure Fenstersanierung trotz schlechter Finanzlage durchführen, damit das  
Gebäude bewohnbar / vermietbar bleibt!*

Nächstes Treffen nach der gemeinsamen Sitzung der Arbeitsgruppen.

Herr Hüser macht dann einen Terminvorschlag (ein Donnerstag 20.00 Uhr)